

EINLADUNG

zum Jahresausklang 2024

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Stadtverband Wuppertal



Zum Jubeln

Unsere Jubilar*innen
Die GEW möchte sie ehren.

Zum Schmausen

Ein köstliches Büffet für euch.

Zur Unterhaltung

40 Jahre Adolphinum - Die Analyse

Kabarett mit ‚Die Daktiker‘

Freitag, 6. Dezember 2024

Einlass: 17.30 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr

Mensa der Gesamtschule
Else Lasker-Schüler
Eingang Oberstraße 24

Wegen der Planungen für das Buffet
ist eine Anmeldung unbedingt
erforderlich:

gew.wuppertal@t-online.de
Tel. 0202-44 02 61

**Anmeldung bis spätestens
Freitag, 29.11.2024**

Die Mitglieder der GEW Wuppertal
bitten wir um einen Kostenbeitrag für
das Büfett von 5 €. Nichtmitglieder
zahlen einen Kostenbeitrag von 15 €.

Wir bitten um eine Spende für das
Straßenkinderprojekt in unserer
Partnerstadt Matagalpa in Nicaragua .



40 Jahre Adolphinum - Die Analyse

Die Kompetenz des Städtischen Adolphinums ist gefragt.

40 Jahre lang hat man die Bildungslandschaft NRW als Betroffene bereist, von Minden bis Bad Münstereifel, von Gronau bis Warburg.

Nun soll für das Ministerium alles Schulische auf den Prüfstand: von Chancengleichheit bis Unterricht, vom Schulprofil bis zum Föderalismus.

Kann es eine geeignetere Task Force als die Damen und Herren des Städtischen Adolphinums geben?

Diese blicken schonungslos auf die Ver- und Entwicklungen der letzten Jahrzehnte. War da was?

JUBILAR*INNEN IN DER GEW - WIR GRATULIEREN

25 Jahre

Verena Angerbauer
Sabine Dufner
Claudia Enkrodt
Oliver Francke
Birgit Gößmann
Claudia Hub
Jörg Isringhaus
Nicole Lindemann
Svea Mannes
Athanasia Petsa
Lothar Piskoric
Ingo-Nicolaus Reßler
Dirk Rummel
Alexandra Seidel

Gertrud Steinberg
Andreas Thielen
Barbara Vorberg
Michaela Voß
Richard Voß
Sabine Weber-Mück

30 Jahre

Birgit Beutler
Doris Bonow
Dr. Siegfried Gotzes
Ulrike Hepp
Uwe Holger Roth
Christine Siebel-Wenkel
Ilona Wendehaupt-Dreyer

Christina Willert
Heike Zitzmann-Fiedler

35 Jahre

Vita Blanke
Heike Burdach
Stefanie Burghardt-Strauch
Claudia Kohlenberg
Marianne Kolb
Prof. Dr. Anna Maria Kreienbaum
Bettina Kubanek-Meis
Ute Kuhlmann
Rainer Rüggeberg
Martina Schlaak
Leo Schmitz

JUBILAR*INNEN IN DER GEW - WIR GRATULIEREN

Ulrike Sion
Sonja Temme
Birgitt Weiss

40 Jahre

Willi Drach
Günter Flecken
Monika Kietzmann
Dr. Lutz Kottmann
Ruth Krebs
Maria Paponetti-Schwucht
Siegmar Schnabel
Werner Schnabel-Schumacher
Klaus-Dieter Schubert
Katharina Schumacher

45 Jahre

Gisbert Friege
Claudia Hasse
Ulrike Hoffmann-Verwohlt
Margret Hölzer
Ursula Kiehling
Marietta Koch
Wolfgang Köhler
Heidi Kottmann
Senguel Mermertas
Peter Sandhoff
Birgitta Sandrock
Gabriele Scheld
Walburga Schermuly
Ulrich Schultze

Peter Verwohlt
Klaus-Heiner Von der Bank
Ulrich Werth

JUBILAR*INNEN IN DER GEW - WIR GRATULIEREN

50 Jahre

Jens Clausen
Gunter Halberstadt
Klaus Hartwig
Barbara Heinrich
Roland-Paul Hoja
Monika Kissing
Matthias Kleindienst
Barbara Kraschinski
Johannes Matthieß
Ortrud Maulick
Bernhard Müller
Sabine Müller-Ebbers
Ute Oberste-Lehn
Herbert Peifer

Gisela Reinhardt
Ursula Riedel
Gerhard Schäfer
Gerd Schäfers
Jürgen Schulze-Günnel
Hermann Schürmann
Heidrun Sellami
Wolfgang Smolla
Eleonore von Lünen
Ernst Walther
Dr. Arndt Wigger
Edeltraud Zmudzinski

55 Jahre

Helga Krüger
Gerd Kuck
Wilhelm Lohmann
Michael Ruhland
Christian Schumacher
Jutta Webelsiep

60 Jahre

Martin Sanner

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Unsere Jüngste

23 Jahre

Anuja Sivasundar

30 Jahre

Jennifer Hommen

Fabienne Pikos

Kai Florian Radant

Marie-Christine Weihs

40 Jahre

Alkiviadis Baviolis

Feliks Bokser

Jan Hinzmann

Şeriban Kaya

Eva Kolat

Annellen Kops

Katharina Lindenbaum

Annika Meier

Eliane Picard

Tina Schulz

50 Jahre

Isabella Hojas

Cornelia Raue

60 Jahre

Anja Eiler-Rathke

Martina Faymonville

Bianka Polaczyk

Cornelia Reinert

Dean Cronin Taher

70 Jahre

Susanne Bender-Holl

Evelyn Händeler

Friederike Heuwold

Annegret Preisler

Ulrike Wertmann-Reppekus

80 Jahre

Heidi Kottmann

Wolfgang Sauer

Christian Schumacher

Margarete Winter



BERTOLT BRECHT: FRAGEN EINES LESENDEN ARBEITERS

Wer baute das siebentorige Theben?
In den Büchern stehen die Namen von
Königen.
Haben die Könige die Felsbrocken herbei-
geschleppt?
Und das mehrmals zerstörte Babylon
Wer baute es so viele Male auf? In wel-
chen Häusern
Des goldstrahlenden Lima wohnten die
Bauleute?
Wohin gingen an dem Abend, wo die
Chinesische Mauer fertig war
Die Maurer? Das große Rom
Ist voll von Triumphbögen. Wer errichtete
sie? Über wen
Triumphierten die Cäsaren? Hatte das viel-
besungene Byzanz

Nur Paläste für seine Bewohner? Selbst in
dem sagenhaften Atlantis
Brüllten in der Nacht, wo das Meer es ver-
schlang
Die Ersaufenden nach ihren Sklaven.

Der junge Alexander eroberte Indien.
Er allein?
Cäsar schlug die Gallier.
Hatte er nicht wenigstens einen Koch bei
sich?
Philipp von Spanien weinte, als seine Flotte
Untergegangen war. Weinte sonst nie-
mand?

Friedrich der Zweite siegte im Siebenjähri-
gen Krieg. Wer
Siegte außer ihm?

Jede Seite ein Sieg.
Wer kochte den Siegeschmaus?
Alle zehn Jahre ein großer Mann.
Wer bezahlte die Spesen?

So viele Berichte.
So viele Fragen.

WEIHNACHTSSPENDE FÜR NICARAGUA

Die Wuppertaler GEW unterstützt bereits seit mehreren Jahren das Projekt unseres Städtepartnerschaftsvereins Wuppertal - Matagalpa „Die kleinen Ameisen“ - Las Hormiguitas.

In den Armenvierteln Matagalpas hat die Existenzsicherung für die meisten Haushalte Priorität, und Kinder müssen früh mithelfen, anstatt in die Schule zu gehen.

Jährlich profitieren ca. 100 Kinder vom vielseitigen Angebot von Las Hormiguitas. Die Kinder stammen hauptsächlich aus den umliegenden Quartieren des Marktes. Dort entladen sie

Güter von Kleinlastern, sortieren das Gemüse, flitzen für kleine Aufträge hin und her, schleppen Pakete von einem Ort zum anderen, tragen den Markt-leuten ihr Essen aus, verkaufen Ware oder beseitigen den Abfall. Da viele von ihnen beim eigenen Familienbetrieb mithelfen, ist ihr Lohn, abgesehen von einer Mahlzeit, in der Regel minimal.

Zweimal pro Woche besuchen die Projektmitarbeitenden von Las Hormiguitas mit der mobilen Schule den Markt oder die Abfalldeponie der Stadt. Pro Jahr ermöglicht das Projekt

so 100 arbeitenden Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch. Die Unterstützung mit Schulmaterialien, Schuhen und dem Nachhilfeunterricht gewährleistet, dass mindestens 85 Prozent der Schülerinnen und Schüler den Aufstieg in die nächste Klasse schaffen und ihre Schulbildung abschließen.

Städtepartnerschaftsverein
Wuppertal - Matagalpa
Stichwort: Las Hormiguitas

IBAN

DE49 3305 0000 0000 5605 40



also 175
November 2024

GEW Stadtverband Wuppertal
Paradestr. 21
42107 Wuppertal

Tel. 0202-44 02 61
gew.wuppertal@t-online.de
www.gew-wuppertal.de

Der Bezugspreis ist im
Mitgliedspreis enthalten.